

MANFRED SCHLENKER

Nun freut euch, lieben Christen g'mein

(EG 341)

Liedpartita in sechs Sätzen für fünf Blechbläser



*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

***Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.***

Copyright 2021 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

www.strube.de

Vorwort

Der Wittenberger Doktor und Professor der Theologie Martin Luther (1483–1546) veröffentlicht im Herbst 1517 fünfundneunzig Thesen zur öffentlichen Disputation. Es folgen verschiedene Streitgespräche und Streitschriften, es folgen der von Rom verhängte Kirchenbann und der Reichstag zu Worms, die Schutzhaft auf der Wartburg mit der Übersetzung des Neuen Testaments sowie die Rückkehr nach Wittenberg zur Eindämmung der Wiedertäufer.

Im Sommer 1523 erlebt Luther mit der raschen Verbreitung seiner „Ballade von den zween Märtyrern zu Brüssel“ die Wirkung von Liedtexten, welche durch volkstümliche Melodien und schnell verbreitete Flugblätter befördert wird; er benutzt diese Erkenntnis sogleich für sein theologisches Hauptanliegen: in seinem ersten geistlichen Lied „Ballade von Christi Erdenfahrt“ versieht er die zehn siebenzeiligen Strophen mit einer einprägsamen Melodie, welche dieser Partita zu Grunde liegt.

1. Introduction – *Strophe 1: Die frohe Botschaft*

Eine Ballade ist ein Tanzlied mit erzählendem Inhalt; Springen und Singen wird angesagt sowie die Darstellung von Gottes Wundertat für uns Menschen.

2. Sarabande – *Strophen 2 und 3: Meine Not*

Die ernste Situation: Mein Ausgeliefertsein, meine Verzweiflung in Tod, Sünde und Angst, ohne Hilfe durch gute Werke oder freien Willen.

3. Rezitativ – *Strophen 4 und 5: Gottes Erbarmen*

Ein Zwiegespräch zwischen Gott Vater und seinem Sohn, den er aus Barmherzigkeit beauftragt, auf Erden den Tod zu bekämpfen. (Luther unterschied zwischen dem leiblichen und dem geistlichen Tod.)

4. Pastorale – *Strophe 6: Christi Ankunft*

Christi Erdenfahrt beginnt mit dem Christfest/Weihnachten. Er wird ein Menschenkind, um den Teufel zu täuschen.

5. Largo – *Strophen 7 und 8: Christi Einsatz*

Christus gibt sich wie in einem innigen Liebesverhältnis ganz für den Menschen unter Aufopferung seines Lebens.

6. Fuge – *Strophen 9 und 10: Die Ausbreitung des Evangeliums*

Auf Christi Himmelfahrt folgt die Aussendung des Heiligen Geistes sowie die Ausbreitung des Evangeliums; das geschieht zu unserer „Letzte“ = Letzung, Stärkung.

Im Verlauf eines knappen Jahres 1523/24 entstehen 24 von rund 35 Liedern.

MS